

# Pressespiegel

## Neue Westfälische

Donnerstag, 14.01.2022

### Schulküche aus den 70ern benötigt dringende Modernisierung

Die hauswirtschaftlichen Räume der Profilschule in Fürstenberg sollen auf den neuesten Stand gebracht werden.

Die Politik stellt aber die Arbeiten im Außenbereich voran.

Johannes Büttner

■ **Bad Wünnenberg.** Umfangreiche Bauarbeiten werden derzeit an der Profilschule in Fürstenberg durchgeführt. Parallel zur der im Außenbereich durchgeführten energetische Maßnahmen wird im Innenbereich renoviert und modernisiert. Nach der Fertigstellung des naturwissenschaftlichen Bereichs und des Chemielehrraums sollen nun auch die beiden Hauswirtschaftsräume und die beiden Lehrküchen dran sein. Nach einer ersten Begutachtung durch eine Fachfirma sollen die Maßnahmen rund 300.000 Euro kosten.

Für viele Menschen haben die 1970er Jahre einen Kultstatus. Insbesondere das Mobiliar aus dieser Zeit hat viele Liebhaber. Aber weniger bei der Schulleitung der Profilschule in Fürstenberg: Sie

möchte gerne ihre hauswirtschaftlichen Räume erneuert haben. „Die Lehrküche mit samt ihren Nebenräumen stammt aus dem Jahr 1979“, berichtete Schulleiterin Irmhild Jakobi-Reike den Mitgliedern des Schulausschusses der Stadt Bad Wünnenberg. Zwar seien im Laufe der Jahre eine Reihe von elektrischen Gerätschaften erneuert worden, aber die gesamte Einrichtung entspräche nach Sicht der Schulleitung nicht mehr den aktuellen technischen Ansprüchen.

Im Zusammenhang mit der Renovierung der hauswirtschaftlichen Räume hält die Schulleitung auch einen Wanddurchbruch oder eine teilweise Verglasung jeweils zwischen den beiden Küchen und dem benachbarten Essraum für angebracht. „Da die Räume auch dringend mit einem App-TV ausgestattet

werden müssen und sie derzeit nicht mit den dienstlichen Endgeräten genutzt werden können, beantragen wir die grundlegende Renovierung der Räume im nächsten Jahr“, sagte Jakobi-Reike in Richtung Politik und Verwaltung.

Diese zeigten sich nach einer persönlichen in Augenscheinnahme des Ist-Zustands von der Notwendigkeit der Renovierung zwar überzeugt, einem sofortigen Beginn der Maßnahmen stimmten sie aber nicht zu.

Auf Anregung der CDU-Fraktion halte man es für sinnvoll, mit dem Beginn der Renovierungsmaßnahmen erst nach Beendigung der Bauarbeiten im Außenbereich zu beginnen. Dieses werde nach Mitteilung der Verwaltung zur Jahreshälfte bis in den Herbst der Fall sein. Um dann zügig ans Werk gehen zu können, sollten aber schon jetzt die notwendigen Vorarbeiten wie Planungen, Kostenermittlungen und Ausschreibungen auf den Weg gebracht werden. Diesem Vorschlag stimmten alle Mitglieder des Schulausschusses zu.

Der ebenfalls von der Schulleitung angebrachte Wunsch nach einen modernen Fahrradständer wurde entsprechen. Dieser wird aus dem laufenden Haushalt finanziert. Dabei soll auch eine Ladestation für E-Bikes installiert werden.



Die Mitglieder des Schulausschusses der Stadt Bad Wünnenberg lassen sich von Schulleiterin Irmhild Jakobi-Reike die Lehrküche der Profilschule zeigen. Das Mobiliar stammt noch aus den 1970er Jahren.

Foto: Johannes Büttner